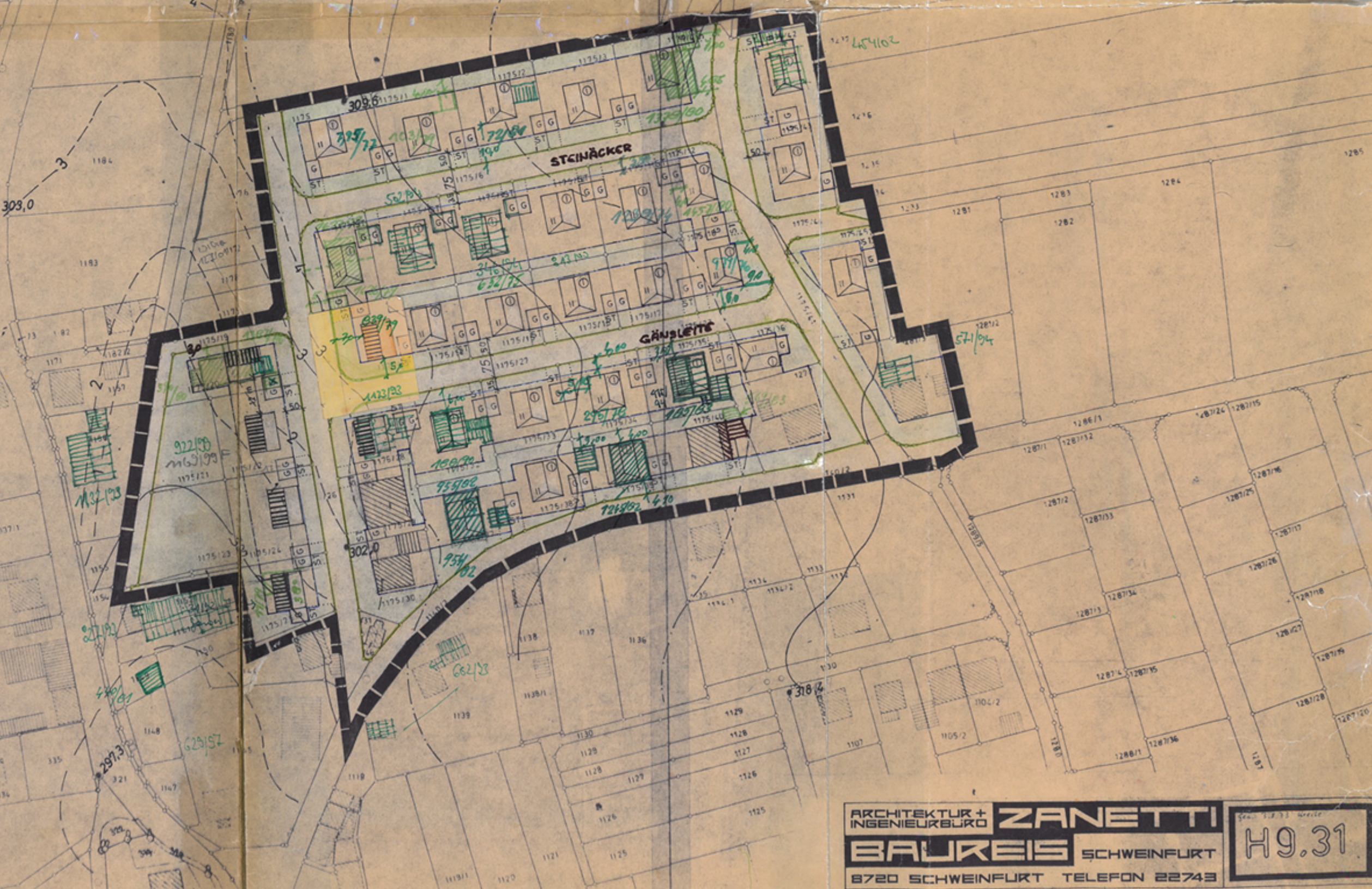


TEILBEBAUUNGSPLAN M. 1:1000

GÄNSLEITE HAMBACH

GEMEINDE HAMBACH

LKRS. SCHWEINFURT



ARCHITEKTUR +
INGENIEURBÜRO **ZANETTI**
BAUREIS SCHWEINFURT
8720 SCHWEINFURT TELEFON 22743

H9.31

LEGENDE:

- Bestand:**
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
 - VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
 - FLURSTÜCKSGRENZEN (SCHWARZ)
- Festsetzungen und Hinweise:**
- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAULINIEN (ROT) BEI STAFFELUNG (VERBINDLICH)
 - BAUGRENZEN (BLAU)
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE (PERMANENTGRÜN)
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - HÖHENLINIEN
 - VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - ALLGEMEINES WOHNGEbiet
 - REINES WOHNGEbiet WOHNGEBÄUDE, AUSNAHMSWEISE LÄDEN UND NICHT STÖRENDE HANDWERKSBEREIBE ZULÄSSIG
 - ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
 - ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
 - GRUNDFLÄCHENZAHLE GARAGEN ZÄHLEN NICHT
 - GESCHOSSFLÄCHENZAHLE GARAGEN ZÄHLEN NICHT
 - AUSNAHMEN: SIND GEMÄSS § 17 ABS. 8 UND 9 NEUFASSUNG DER BAU-NVO VOM 26. NOV. 1968 MÖGLICH.
 - OFFENE BAUWEISE
 - NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

ZEICHENERKLÄRUNG:

- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG**
- GESCHLOSSENE BAUWEISE**
- MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE:**
- A. OFFENE BAUWEISE m^2
- B. BEI HAUSGRUPPEN m^2
- FÜR DIE ABSTANDSFLÄCHEN GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DER Bay. BO. ART 5 und 7
- SOWEIT IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS BESTIMMT, GILT FÜR DIE BEREITS BEBAUTEN GRUNDSTÜCKE DIE DERZEITIGE BAUFORM ALS FESTSETZUNG.
- AUF DIE BEACHTUNG DER SOCKELHÖHE IN DER LEGENDE WIRD HINGEWIESEN. SOFERN DAS NATÜRLICHE GELÄNDEGEFÄLLE DIES NICHT ZULÄSST, SIND ENTSPRECHENDE ERDAUSTRAGUNGEN ODER AUFFÜLLUNGEN VORZUSEHEN.
- KNEISTÜCKE UND DACHAUFBAUTEN SIND UNZULÄSSIG.
- SATTELDACH**
- DACHNEIGUNG**
- FLACHDACH**
- VERKEHRSFLÄCHE MIT BREITENANGABE (GOLDOCKER)**
- GRÜNFLÄCHE PRIVAT (HELLGRÜN)**
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (DUNKELGRÜN)**
- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF (KARMINROT)**
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN (GOLDOCKER)**
- PARKANLAGE**
- ZELTPLATZ**
- BADEPLATZ**
- FRIEDHOF**

ZEICHENERKLÄRUNG:

- DAUERKLEINGÄRTEN**
- SPORTPLATZ**
- SPIELPLATZ**
- FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT (HELLGRÜN UND PERMANENTGRÜN DUNKEL)**
- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE ODER GARAGEN (KADMIUMROT DUNKEL)**
- STELLPLATZE**
- GARAGEN: FÜR GARAGEN, DIE NACH DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES AN DEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ZU ERRICHTEN SIND, WIRD ALS BAUWEISE DIE GRENZBEBAUUNG VERBUNDLICH FESTGESETZT. SOFERN ES DIE GELÄNDEVERHÄLTNISSE ZULÄSSEN, KÖNNEN DIE GARAGEN IN DEN GEBÄUDEN MIT EINBEZOGEN WERDEN. NUR FLACHDACHAUFBAUTEN SIND ZULÄSSIG. STAUPLATZ VOR GARAGEN MIN. 5 m MIT GELÄNDE- UND LEITUNGSRECHTEN ZUBELASTENDE FLÄCHEN (OCKER HELL)
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE**
- ABGRENZUNG VON BAUGEBIETEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BRAUN)**
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN**
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN DIE DEN NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN (GRÜNDUNKEL)**
- NATURSCHUTZGEBIET**
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET**
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN (ULTRAMARINBLAU)**
- WASSERSCHUTZGEBIET**
- QUELLENSCHUTZGEBIET**
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET**
- EINFRIEDRUNGEN DÜRFEN BEI STRASSEN EINSCHLIESSLICH SOCKELSEITE VON 1,00 m NICHT ÜBERSCHREITEN. EINFRIEDRUNGEN AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN DÜRFEN EINE HÖHE VON 1,30 m NICHT ÜBERSCHREITEN. MASCHENRAUTE SIND ZU HINTERPFLANZEN.

ZEICHENERKLÄRUNG:

- WOHNGEBÄUDE MIT WALM- ODER SATTELDACH, DACHNEIGUNG 28-35° E+D**
- WOHNGEBÄUDE MIT FLACHDACH UND EINEM VOLLGESCHOSSE**
- WOHNGEBÄUDE MIT WALMDACH DACHNEIGUNG 18-25° UND EINEM VOLLGESCHOSSE**
- WOHNGEBÄUDE MIT SATTELDACH DACHNEIGUNG 28-35° E+I+D**
- WOHNGEBÄUDE MIT SATTELDACH DACHNEIGUNG 28-35° ALS HANGTYP, U+E**
- WOHNGEBÄUDE MIT SATTELDACH DACHNEIGUNG 28-35° UND ZWEI VOLLGESCHOSSEN E+I+D 28-40°**
- WOHNGEBÄUDE MIT SATTELDACH DACHNEIGUNG 30-32° UND DREI VOLLGESCHOSSEN**
- WOHNGEBÄUDE MIT WALM- ODER SATTELDACH, DACHNEIGUNG 28-35° HANGTYP, EIN VOLLGESCHOSSE, SOCKELHÖHE 70 cm TALSEITS, EIN BIS ZWEIFACHGESCHOSSE BAUWEISE, SOFERN ES DIE GELÄNDEVERHÄLTNISSE ZULÄSSEN. HAUPTFRIEDRUNG IN N-S RICHTUNG DACHGESCHOSSAUFBAUTEN SIND UNZULÄSSIG.**

JAN 71 NOV 72 *Arch. Lang* *Geo.: S. R. 73 Arch.* **H9.32**

LEGENDE FÜR DEN TEILBEBAUUNGSPLAN GÄNSLEITE

- GEMARKUNG HAMBACH LKRS. SCHWEINFURT**
- DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 AUS 6 BBAUG VOM 21.1.1974 BIS 21.2.1974 IN DER GEMEINDEKANZLEI ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
- HAMBACH** DEN 13.7.74 (GEMEINDE) *Arch.* (BÜRGERMEISTER)
- DIE GEMEINDE HAMBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 2.3.74 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- HAMBACH** DEN 13.7.74 (GEMEINDE) *Arch.* (BÜRGERMEISTER)
- DAS LANDESRAT SCHWEINFURT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHLUSS DES LANDESRATES VOM 22.7.1974 NR. 2.0-610 GEMÄSS § 1 BBAUG IN VERBUNDUNG MIT 2 NR. 1 DER VERORDNUNG VOM 23.07.1968 (GVBl. S. 327) BEZÜGLICH DER VERORDNUNG VOM 12.12.1973 (GVBl. S. 650) FASSUNG
- Schweinfurt** DEN 22.7.74 (LANDRATSAMT) *Beck* (REGIERUNGSDIREKTOR)
- DER GEMEINDE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 30.7.74 IM RATHAUS GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 30.7.74 ORTSÜBLICH DURCH ANSCHLAG AN DER ANTWERFEL BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.
- HAMBACH** DEN 30.7.74 (GEMEINDE) *Arch.* (BÜRGERMEISTER)
- PLANFERTIGER: **ARCHITEKTUR + INGENIEURBÜRO ZANETTI BAUREIS SCHWEINFURT 8720 SCHWEINFURT TELEFON 22743**